

### MAN: Mehr Leistung geht gegenwärtig nicht

■ Auch MAN Nutzfahrzeuge hat nachgelegt. Mit der Schwerlastsattelzugmaschine TGX 41.680 8x4 haben die Münchener das leistungsmäßig stärkste Fahrzeug im Programm, das derzeit lieferbar ist. Der neue MAN TGX V8 ist das Flaggschiff der zweiten Trucknology®-Generation. Der Common-Rail-Motor mit 680 PS in Euro-5-Einstufung ist für Einsätze im Fernverkehr mit höchsten Zuggesamtwichten und unter schwierigsten Topografien sowie für den Schwerlasttransport gewappnet. Für den Einsatz in der Schwerlastsattelzugmaschine kommt die Motorausführung D2868 LF03 zum Einsatz. Die Variante ermöglicht maximale Fahrleistungen sowie eine souveräne und gut beherrschbare Leistungsentfaltung. Das maximale Drehmoment von 2700 Nm ist über einen sehr großen Drehzahlbereich verfügbar. Diese spezielle Abstimmung erlaubt es dem Fahrer, die Motorleistung kontrol-

liert und optimal dosiert einzusetzen; eine Grundvoraussetzung im Schwerlastverkehr. Darüber hinaus hat das Triebwerk genügend Potenzial, um Gesamtzuggewichte bis zu 250 t zu bewegen. Die Schaltarbeit hält sich angesichts des breit nutzbaren Drehzahlbandes in engen Grenzen.

Die gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten und extrem hoher Zuglast kritischen Zugkraftunterbrechungen können auf ein Minimum reduziert werden. Empfehlenswert für den Schwerlasteinsatz ist die Kombination des 680-PS-Triebwerks mit dem automatisierten 12-Gang-Getriebe MAN TipMatic und der Wandlerschaltkupplung WSK 440. Ein Technologieverbund der ein fein dosiertes Anfahren und präzises Rangieren ohne Kuppeln und Schalten ermöglicht. Die Wandlerkupplung arbeitet verschleißarm, da sie nahezu ohne Reibungsschlupf schließt. Durch ihre Bauweise als hydrodynamischer Drehmomentwandler kann sie das Motordrehmoment beim Anfahrvorgang nochmals erheblich steigern. Im Schwerlastbereich, wo besonders hohe Anfahr-



### SCANIA: Sonderwünsche werden bei Laxå erfüllt

■ Kraft, und Zuverlässigkeit, zwei Werte die seit Jahrzehnten für die Lkw des schwedischen Herstellers Scania stehen.

Die Marke mit dem „King-of-the-Road“-Image ist auch in Schwerlastkreisen ein überaus beliebtes Fahrzeug. Das liegt nicht zuletzt an den üppigen Motorisierungen, die Scania anbietet. Bekanntlich sind die Anforderungen der Kunden aus der Schwertransportbranche so vielseitig und differenziert, dass dieses Segment selbst aus dem berühmten Scania-Baukasten nicht mehr bedient werden kann. Unmöglich ist dank der Scania-Tochter Laxå Special Vehicles trotzdem nichts. Zusätzliche Achsen, Verstärkungen, Schwerlasttürme, Ballastpritschen; die Scania-Sonderfahrzeugbauer realisieren auf Basis der Serien-Scanias jeden Sonderwunsch des Kunden. Damit sind die Schwerlastzugmaschinen mit dem Greif auf dem Kühlergrill jeweils Unikate. Bei den Motorisierungen bieten sich für das Schwerlastsegment die V8-Motoren mit 16 l Hubraum an. Hier sind Leistungen bis zu 620 PS verfügbar. Die Investition in die V8-Technik lohnt sich. Alle V8-Motoren bieten viel Leistung und ein massives Drehmoment.

**Alles ist möglich:** Die Scania-Tochter Laxå Special Vehicles rüstet die Schwerlast- und Sonderfahrzeuge nach Kundenwunsch auf. Hier ein Scania R144 GABx4/4 530 mit fünfter Achse.